

Gasthof Pausitz.

Theater der Stadt Riesa.
 Totensonntag, den 24. 11. 8 Uhr.
 Schauspiel des Gebr. Christian Richter,
 Leiter eines Fronttheaters.
 Gastspiel von Gebr. Jule, Kapellmeister am Fronttheater.
 Selbe im Besitze mehrerer Diplome
 für künstlerische Darbietungen.
 Schauspiel des Jägers Paul Krüger.
 Humor !! Gemüt !!

Das Milchmädchen von Schönberg

oder: Traum better nur weiter, das Galt sich immer
 ändert. — Ernst und Humor! Abwechselnde Szenenfolge!
 Im 1. Akt: Milchwagen mit Gaudesgefang.
 4 Uhr: Märchenaufführung.
 Primadonna Maxalban u. d. Schweinehirt von Juckertant.
 Chinesische Kostüme, Tänze und Spiele.
 Um besonders zahlreichen Besuch bittet die Direktion.



Am 8. November ist unser früherer
 Buchhalter, Herr

Karl Börner

Wionier-Komb. 264, Inhaber des Eisernen
 Kreuzes 2. Kl. und der Friedr. Aug.-Medaille
 infolge seiner schweren Verwundungen in einem
 Feldlazarett gestorben.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen
 lieben, treuen, hoffnungsvollen Mitarbeiter, der
 durch sein bescheidenes, lebensfrohes, heiteres
 Wesen sich ein dauerndes Andenken bei uns er-
 worben hat.

Riesa, den 23. November 1918.

Rieser Waggonfabrik Seidler & Co.



Zum Totensonntag.

Im letzten Kriegsjahre verloren
 wir an treuen Turngenossen

Otto Caspari,
 Gustav Saar,
 Karl Schuster,
 Karl Börner.

Wir werden auch sie beim Aufbau unserer
 Turnerschaft vermissen. Ihre Namen auf un-
 serer Ehrenliste und die der anderen 29 Gefallen
 werden uns dauernd ihrer dankbar erinnern.
 Turnverein Riesa.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme
 durch Wort, Schrift und schönen Blumenschmuck
 beim Begräbnis unsers lieben Sohnes und Bruders

Willy

sagen wir hiermit allen den herzlichsten Dank.
 Insbesondere Dank der Jugend von Sageritz,
 Glaubig und Markkieditz für die letzte Ehrung.
 Dir aber, lieber Willy, rufen wir ein „Ruhe sanft“
 in Deine stille Gruft nach.
 Sageritz, am 21. November 1918.

Familie Gustav Kaube.

Für die mir in so reichem Maße erwiesene
 liebevolle Teilnahme und für den überaus
 reichen Blumenschmuck beim Helmgange meiner
 beigeliebten, unvergeßlichen Tochter

Elsa

sage ich hierdurch allen von nah und fern meinen
 herzlichsten Dank.

Dir aber, liebe, gute, brave Elsa, rufen wir
 ein „Ruhe sanft“ und „Ruhe sanft“ in dein viel
 zu frühes Grab nach.

Poppitz, den 23. Nov. 1918.

In unsagbarem Schmerz

die schwergeprüfte Mutter Emma Wähne
 geb. Luas

nebst Sohn Kurtchen und Verwandte.

Sanft und ruhig war dein Leben,
 Sanft und ruhig schliefst Du ein;
 Deinen Schmerz hast Du ertragen,
 Geduldig wie ein Lämmlein.
 Um Dich werd' ich manchmal weinen,
 Kleines zartes Engelchen;
 Schlaf wohl in Deinem frühen Grab
 Du beigeliebte Elsa mein.
 Ein Engel rief Dich in dem Himmelsaal,
 Wo Du zu Deinem lieben Vater kamst.
 Schlaf wohl, bis in des Himmelsbühn
 Wie dort vereinigt uns einst wiederlehn.



Tieferschüttet und unerwartet er-
 hielt ich die tieftraurige Nachricht,
 daß mein beigeliebter, guter Vatte,
 lieber Bruder, Schwiegerohn und

Schwager

Artur Petters

Kanonier in einem S.-Art.-Regt.,
 durch Flieger sein Leben opfern mußte.

In unsagbarem Schmerz

Franz Elise verw. Petters geb. Eichhorn
 Familie Fr. verw. Eichhorn.

Dresden, Riesa, Eiferwerda, den 22. 11. 18.

Kaninchen-Ausstellung Gröba



Sonntag und Montag
 den 24. und 25. November

im Gasthaus „zum Anker“ in Gröba.

Geöffnet vormittag 9 Uhr bis abends 8 Uhr. Zu regem Besuch ladet freundlich ein
 Kaninchenzüchterverein Gröba.

Stern-Theater Riesa

Direktion: Felix Petrenz.

Sonntag, den 24. November 1918, abends 8 Uhr

Große Schauspiel-Aufführung

unter Mitwirkung erster Dresdner Künstler:

„JUGEND“

Ein Liebesdrama in 3 Akten von Max Halbe.
 Spielleitung: Dr. phil. Max Halberig.

Vorverkauf in der Buchdruckerei M. Abendroth
 und in der Buchhandlung Reinhardt:
 Sperrst. 2,50 Mark, 1. Platz 1,50 Mark,
 2. Platz 1,- Mark, Galerie 0,75 Pla.

Hansa-Hotel, Gröba

Hält seine freundl. Räume bestens
 empfohlen. — Gutgeheute Biere
 und Weine. — Musikalische Unter-
 haltung. — Billard. — Seebad.
 Zimmer mit und ohne Pension.
 Morgen Sonntag Gänsebraten.

Berners Weinstuben, Lichtensee

:: Angenehmer Ausflugsort ::
 Vorzügliche Küche, reichhaltige Aus-
 wahl in Rhein-, Mosel- u. Rotweinen.

Nachruf.

Nachdem wir nun auch unsere liebe
 Jugendfreundin

Martha Oehler

zur letzten Ruhe gebettet haben, rufen wir ihr
 trauernden Herzens ein „Ruhe sanft“ und
 „Schlafe wohl“ in ihre stille, frühe Gruft nach.
 In unserm Jugendkreise aber wird sie unver-
 gessen bleiben.

Ihre Jugendfreunde u. -Freundinnen
 zu Langenberg.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer so früh im
 20. Lebensjahre von uns geschiedenen Tochter,
 Schwester und Schwägerin

Alma Martha Oehler

sagen wir für die zahlreiche Teilnahme und den
 reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank.
 Besonders Dank für die trostreichen Worte
 und den erhebenden Gesang, ferner der lieben
 Jugend und denen, welche uns während der langen
 und schweren Krankheit hilfreich zur Seite standen.
 Dies alles hat unsern Herzen wohlgetan. Dir aber,
 liebe Martha, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine
 stille Gruft nach.

Langenberg, am 23. Nov. 1918.

Die tieftrauernden Eltern, Geschwister
 und Verwandten.

Nachdem wir die irdische Hülle unserer lieben,
 teuren Entschlafenen, der Frau

Johanne Helene Schubert

geb. Baumann

dem Schoße der Erde übergeben haben, fühlen
 wir uns aus innerstem Herzen veranlaßt, allen
 denen, die uns durch Wort und Schrift in un-
 serem Schmerze zu trösten suchten, sowie für die
 dargebrachten kostbaren Blumenpenden und die
 ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte hier-
 durch unsern innigsten Dank zum Ausdruck zu
 bringen.

Riesa, am 21. November 1918.

Woldemar Schubert
 im Namen aller Hinterbliebenen.

Vereinsnachrichten

Allgemeiner Beamtenverein Riesa. Dienstag, den
 26. November, abends 7,9 Uhr bei Köppler allgemeine
 Zusammenkunft. Aussprache über die politische Be-
 tätigung der Beamtenschaft.

Landkrankenkasse Gröba.

Sonntag, 1. Dezember, nachm. 3,1/2 Uhr
 im „Eichl. Hof“, Riesa

Ausflug = Sitzung.

Tagesordnung: Herzeleid, Rechnungsabrechnung,
 Vorschlag, Verschleßenes. — Die Herren Vertreter
 werden um vollständiges Erscheinen gebeten.
 Der Vorstand: Bennemih, Vors.

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Freitag, den 23. bis Donnerstag, den 28. Nov. — 7 Tage!

Das Himmelschiff.

Zufutursroman in 6 Abteilungen
 von Sephus Michaelis und Ole Olsen.

Die Musikbegleitung wird ausgeführt von Mitgliedern
 der Kapelle des Herrn Obermusikmeister Himmick.

Erhöhte Preise.
 Beginn der Vorstellungen: Freitag, d. 23. Nov., Montag,
 d. 25. u. Donnerstag, d. 28. Nov. Punkt 8 Uhr; Sonnabend,
 d. 23., Dienstag, d. 26. u. Mittwoch, d. 27. Nov. 2 Vor-
 stellungen. Anfang punkt 5 u. 8 Uhr. Totensonntag, d.
 24. Nov. Anfang punkt 4, 6 u. 8 Uhr. Die Anfangszeiten
 werden pünktlich eingehalten.

Die Besizerin: Anna Bach.

Meiner werten Kundschaft von Stadt und Land zur
 Kenntnis, daß ich

mein Geschäft wieder eröffnet

habe. Wie jederzeit, so werde ich auch fernershin bemüht sein,
 die mich beehrende Kundschaft mit guter und reeller Arbeit
 zu bedienen und bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Riesa,
 Kaiser-Wilhelm-Pl. 6. A. Schmidtgen,

gebr. Aufschlag- und Schmiedemstr.

Einer geehrten Einwohnerschaft von

Gröba und Umgegend

zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich meine

= Alempnerei =

wieder eröffnet habe und bitte um gütige Unterstützung.

Emil Kießler, Alempnermstr.,
 Gröba, Rieser Str. 4.

Zöpfe

in reicher Auswahl und
 allen Farben.

Ausgezeichnete Haar
 wird zu Zöpfen schnell-
 stens und billigst ange-
 fertigt. Mein beliebtes
 Haarwasser „Dellunico
 Da Da“ u. „Exime“, bestes
 Mittel geg. Haarausfall,
 ist wieder eingetroffen.

Otto Heil,

Hauptstr. 20.

Endstr. d. Straßenbahn.

Beste
 Haar-Einkaufsstelle!

Folle

faßt zu
 höchstem
 Tagespreis

Paul Jungfer, Gerberol.

Großhandl. Str. 31.

Rosengarten

Grödel.

Neue Bewirtschaftung.

Schmidts

Wein-

stuben

Nüchritz

halten sich
 zum Besuch
 bestens
 empfohlen.

Hoch-
 achtungsvoll

Louis
 Schmidt.

Hierdurch die traurige Nach-
 richt, daß Freitag früh 7,41 Uhr
 unsere innigstgeliebte Tochter

Sertha

plötzlich und unerwartet im
 Alter von 3 J. 7 M. sanft
 entschlafen ist.

Die tieftrauernde

Familie Paul Gandler.

Riesa, Großenhainer Str. 10.

Beerdigung findet Montag
 nachmittag 2 Uhr statt.

Die heutige Nr. umfaßt
 6 Seiten.

Olegu Nr. 23 des Erzähler
 an der Elbe

Fahrräder,

Nähmaschinen,

Franz Müller

Bilder

werden edig,
 oval u. rund
 eingerahmt.
 Rich.
 Kaufstr. 8. Osterforn.

neu und gebraucht,
 empfehle!

Fahrrad- und
 Nähmaschinen-Geschäft.
 Herzdorf bei Riesa.

werden edig,
 oval u. rund
 eingerahmt.
 Rich.
 Kaufstr. 8. Osterforn.